

# Das Trainerkarussell dreht sich schneller

SV Breinig trennt sich von Mirko Braun wegen dessen bevorstehendem Wechsel nach Walheim. Coach ist „tief enttäuscht“.

**Stolberg-Breinig.** Mirko Braun ist ab sofort nicht mehr Trainer des Fußball-Landesligisten SV Breinig. Der Vorstand des Vereins hat diese Entscheidung ges-



Ist enttäuscht: Mirko Braun.

tern morgen gefällt, nachdem Braun einen Tag zuvor für das Saisonende seinen Wechsel zum Ligakonkurrenten Hertha Walheim bekanntgegeben hatte.

Bei der am Wochenende beginnenden Stadtmeisterschaft wird die Mannschaft von Fußballobmann Gerd Schnitzler und Koordinator Heiner Flink betreut. In der kommenden Woche will der Verein, der nach Angaben des Vorsitzenden Dieter Jollet zurzeit Gespräche mit mehreren Kandidaten führt, den Nachfolger Brauns vorstellen.

Verärgert war der Vorsitzende zwar schon im Dezember gewe-

sen, als Braun – laut Jollet entgegen einer anders lautenden Absprache – seinen Rücktritt zum Saisonende ausgerechnet auf der Weihnachtsfeier des Vereins angekündigt hatte. Damals jedoch hatte der Verein Braun dennoch das Vertrauen bis Saisonende ausgesprochen. „Er hat ja gute Arbeit geleistet“, so Jollet. Den nun verkündeten Wechsel zum Liga-Konkurrenten sieht er aber als „geplante Sache“ an, deren Umstände der Verein damals noch nicht kannte.

Braun hingegen zeigte sich tief enttäuscht von der Vorstandsent-

telefonisch mitteilte. „Mein Vertrag ging bis Ende Juni, den wollte ich erfüllen“, so Braun gegenüber unserer Zeitung. „Ich habe einen super Draht zur Mannschaft und wollte mit ihr unsere Ziele erreichen.“

## „Mit offenen Karten gespielt“

Dass der Breiniger Vorstand die Umstände seines Wechsels als Grund für die Entlassung ins Feld führt, will Braun so nicht akzeptieren: „Die Verkündung auf der Weihnachtsfeier würde ich so nicht mehr ma-

chen. Aber ich habe mit offenen Karten gespielt und früh genug Bescheid gesagt, wie meine Planung für die nächste Saison aussieht.“

Ob sein Wechsel zur Hertha nun früher über die Bühne geht, wollte er nicht sagen. „Es ist eine neue Situation entstanden, über die man reden muss.“ (kol)



Fakten geschaffen: Dieter Jollet.